

Zeitmanagement am Wochenende

Beitrag von „Kiara“ vom 17. Oktober 2009 11:58

Eine Arbeitsentlastung kann es auch sein, wenn man sich mit den Kolleginnen einer Jahrgangsstufe zusammenschließt und zusammen arbeitet. Ich habe das an meiner Schule drei Jahre praktizieren können und es hat (nach gewissen Anpassungsschwierigkeiten) hervorragend funktioniert.

In den Sommerferien haben wir uns die Stoffverteilungspläne aufgeteilt, d.h. jeder hat einen gemacht, bzw. den in Deutsch haben wir aufgeteilt. Anschließend haben wir die anstehenden Unterrichtsreihen verteilt. Jeder hat eine REihe inklusive Probe für die anderen mit vorbereitet. Die Unterlagen haben wir uns gemailt.

Einmal in der Woche haben wir uns getroffen und haben den Plan für die nächste Woche, anstehende Proben und Verteilung der künftigen Unterrichtsreihen besprochen.

Klar, jeder musste geringfügig etwas an der Vorbereitung der anderen abändern, aber man spart sich eine Menge Arbeit.

Es hat sogar geklappt, dass ich Wochenplanarbeit gemacht habe und die anderen nicht. Man bleibt also flexibel und ist nicht nur angepasst.

Auf diese Weise hatte ich nach dem Stress der ersten Schulwochen nach den Ferien immer freie WE oder zumindest hat es gereicht am Samstag morgen etwas zu tun.